



**ÖSTERREICHISCHES  
BUNDESHEER**

Militärkommando Steiermark  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation  
Behördeninformation

30.10.2018

## **Überschalltraining Eurofighter\_Behördeninformation**

Vom **5. November bis 16. November 2018** trainieren die Eurofighterpiloten des Bundesheeres Abfangmanöver im Überschallbereich. **Pro Tag** sind jeweils **zwei Überschallflüge zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr im gesamten Bundesgebiet** vorgesehen.

Das Training ist unverzichtbar für eine funktionierende österreichische Luftraumüberwachung. Es dient dazu, den sicheren Flugbetrieb auch weiterhin bei allen Einsatzfällen aufrecht zu halten. Die Piloten trainieren unter realen körperlichen Belastungen, welche im Simulator nicht dargestellt und geübt werden können.

**Die Fluggebiete werden in Zusammenarbeit mit der zivilen Flugsicherung festgelegt.** Um den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, wird in großen Höhen geflogen.

Zur Reduzierung der bodennahen Schallausbreitung werden seitens des Bundesheeres folgende Maßnahmen getroffen:

- Die Schallverteilung wird laufend dokumentiert, um eine mehrfache Beschallung gleicher Räume auf ein Minimum zu reduzieren.
- Die Ballungsräume um die Landeshauptstadt Graz und die Bundeshauptstadt werden für Überschallflüge ausgespart. Flüge im Unterschallbereich können über diesen Gebieten jedoch jederzeit erfolgen.
- Im Zeitraum zwischen **11:30 Uhr und 13:30 Uhr sowie am Wochenende erfolgen keine Trainingsflüge** mit Überschallgeschwindigkeit.
- Die Flüge werden über 12.500 Meter Höhe absolviert, um einen auftretenden Überschallknall am Boden zu minimieren.

Die Intensität des Überschallknalles ist unter anderem abhängig von der Flughöhe, der Geländestruktur und der Wetterlage. Das Österreichische Bundesheer ist bemüht, Beeinträchtigungen für Tiere, sowie Schäden an Gebäuden und Infrastruktur zu vermeiden.

Sollte es dennoch zu Schadensereignissen kommen, können diese **täglich von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr** telefonisch

beim Militärkommando Steiermark, an Oberst Christian FIEDLER,

**Tel: 0664-622 3304 gemeldet werden,**

oder schriftlich via e-mail mit Fotos und Beschreibung zum Schadensereignis an:

[christian.fiedler.7@bmlvs.gv.at](mailto:christian.fiedler.7@bmlvs.gv.at)

Das Österreichische Bundesheer dankt für Ihr Verständnis!

**OBERST Christian Fiedler**

Presseoffizier

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation des Militärkommandos Steiermark

8054 Graz | Straßgangerstr. 360

gerhard.schweiger@bmlvs.gv.at

Tel: 050201 50-40 910 | Fax: - 17 410

Mobil: 0043 664 622 3304

